

Wochenend Blockkurs IBAM-IBAP

Berührung im therapeutischen Handeln: > Aufbaukurs

Wie Berührung in der Arzt-Patienten und in der Therapeuten-Patienten Begegnung ein Weg zur therapeutischen Be-Handlung im Sinne einer individuellen Therapie und Medizin werden kann

Dozentin: Dr. med. Anne-Gritli Göbel-Wirth, Assistenzärztin Heidenheim

Ort: Bäderabteilung im GKH Herdecke

Zielgruppe: Studierende und Absolventen der Medizin und der Psychologie mit Erfahrungen in der Rhythmischen Massage

Zeiten: 26.-28.06.2020

Freitag von 17:00-20:00

Samstag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:30

Sonntag von 9:00-13:00

„In diesem Blockkurs möchte ich gerne meine eigene Erfahrung und Erkenntnis in Bezug auf die Rolle der direkten Berührung im therapeutischen Handeln teilen und versuchen, diese Herangehensweise praktisch als diagnostische Fähigkeit zur Therapiefindung zu vermitteln. Als IBAM Absolventin und nach Abschluss der 3-jährigen Weiterbildung in Rhythmischer Massage in Graz, habe ich in meiner bisherigen ärztlichen Tätigkeit erfahren, dass Berührung im Arzt-Patienten-Kontakt gleichzeitig Diagnostik, Therapie und die Möglichkeit einer wirklichen Begegnung von Mensch zu Mensch ermöglicht.

Daher ist sie für mich Weg zur individuellen und intuitiven Therapiefindung geworden, die es mir erlaubt, lauschend dem Patienten zu begegnen, damit sich Heilbedarf und Therapiekonzept nicht nur an bewährter Indikation, sondern vor allem am Gegenüber entwickeln lassen.

Als Therapeut*innen und Ärztinnen und Ärzte sind wir es gewohnt, Kausalketten im Kopf ablaufen zu lassen, während das Gegenüber spricht. Damit ist aber unser Innenraum ständig gefüllt und lässt nur bereits angelegte Gedankenwege zu. Durch die Berührung kann es jedoch gelingen, einen Freiraum in sich aufzumachen, der nur auf das lauscht, was vom Gegenüber kommt und was im Nachklang in uns als Erkenntnis aufsteigt. Aus diesen Erfahrungen habe ich für mich eine Methode zur Therapiefindung entwickelt, von der ich überzeugt bin, dass sie auch vermittelbar und universell anwendbar ist. Sie öffnet eine ganz neue Qualität der Arzt--Patienten Begegnung und der individuellen Therapie, die im Sinne einer *Heilkunst* schöpferische Therapiekonzepte ermöglicht. In den Blockkursen möchte ich diesen Berührungs--Weg zur Therapiefindung mit Euch erkunden und durch praktische Wahrnehmungs--und Berührungsübungen anlegen. Zudem sollen direkte Patientenerfahrungen das Entwickelte erproben und zu Reflexion und Austausch beitragen.“

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem der stattgefundenen Grundkurse.

Die Teilnehmerzahl ist auf 7 begrenzt. Daher bitten wir um verbindliche Anmeldung. Eine teilzeitige Teilnahme ist aufgrund des intensiven Gruppenprozesses leider nicht möglich.